



Albertswilerbach vor der Mündung in den Loobach

## Albertswilerbach

Der Albertswilerbach fließt strukturell weitgehend natürlich und wenig beeinträchtigt durch überwiegend landwirtschaftlich genutztes Gebiet. Unerfreulicherweise wurden in den letzten Jahren wiederholt tote Fische im Bach gefunden. Aus diesem Grund überprüfte das Amt für Wasser und Energie im Jahr 2017 sowohl im Frühling als auch im Sommer anhand von biologischen Untersuchungen die Wasserqualität. Ergänzend zu diesen Untersuchungen wurden jeweils folgende chemisch-physikalischen Parameter erfasst:

Datum:	16.3.2017	17.8.2017
pH-Wert:	8.28	8.03
Temperatur:	9.7 °C	16.7 °C
Leitfähigkeit:	730 µS/cm	757 µS/cm
Sauerstoff:	11.24 mg/l	8.44 mg/l

Die kleinen am Gewässergrund lebenden Wassertiere, das Makrozoobenthos, sind hervorragende Bioindikatoren und widerspiegeln die Gesamtheit der auf sie einwirkenden Umweltfaktoren. Mit einem standardisierten Verfahren kann anhand derer

Lebensgemeinschaft eine gute Aussage über die Gewässer- und Wasserqualität getroffen werden.

### Wasserqualität unzureichend

Bei den biologischen Erhebungen konnten keine sensiblen Arten gefunden werden. Die Häufigkeit und die Verteilung der vorkommenden Tiere zeigen deutlich die Defizite bei der Gewässerqualität. Sie entspricht somit nicht den Anforderungen der Gewässerschutzverordnung. Die beobachteten Schadenfälle der letzten Jahre mit den entsprechenden negativen Auswirkungen auf Flora und Fauna zeigten sich deutlich bei den Untersuchungen 2017. Ob wiederholt akute Belastungen auftreten oder weitere chronische Belastungen vorliegen, muss abgeklärt werden.

**Gemeinde:** Gossau

**Untersuchungen:** 16.3.2017 / 17.8.2017

**Meereshöhe:** 580 m ü.M.

**Koordinaten:** 2'735'445 / 1'256'101



Lage des Albertswilerbachs in Gossau

## Zusammenfassende Beurteilung

Frühling		Biologischer Gewässerzustand des Albertswilerbachs im Jahr 2017
Gesamt		
Sommer		